Designtheorie (Exkursion)

«Design vermitteln»
Museen und Architektur in Bern, Lausanne und Genf

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt303-11.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Designtheorie (Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Christina Horisberger, Sandra Winiger
Zeit	Mo 31. Januar 2022 bis Fr 4. Februar 2022 / 8:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 4.T09 Seminarraum
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 3. Semester Wahlpflicht für VAS- und VBG-Studierende zwischen Kunstgeschichte und Designtheorie
Lernziele / Kompetenzen	Die Teilnehmer:innen erhalten einen vertieften Einblick in verschiedene thematische (West)schweizer Museen, ihre Ausstellungs- und Vermittlungskonzepte sowie -angebote. Der Austausch und Dialog mit Vermittlungsverantwortlichen dieser Museen fördert eine kritisch reflektierte Haltung in Bezug auf Ausstellen und Vermitteln von Design im weitesten Sinn heute und in Zukunft; auch vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung. Die Museen, die während der Exkursion besucht werden, sind für den designtheoretischen Diskurs spannend, da die gezeigten Artefakte auch Alltagsgegenstände und Design umfassen sowie verschiedene Medien.
Inhalte	Die Exkursion führt uns von Dienstag bis Freitag, 1.–4. Februar 2022 (W5) in drei (West)schweizer Städte: Bern, Lausanne und Genf*. Vor Ort besuchen wir jeweils zwei Museen, die sehr unterschiedlichen Themen gewidmet sind; politischen, technologiegeschichtlichen, designspezifischen, historischen oder sozialen. Dies ist für die Vermittlung insofern interessant, als dass ganz unterschiedliche Exponate und Artefakte gezeigt werden (Design, Kunst, historische Dokumente, Ton- und Videodokumente etc.). Entsprechend interessiert uns bei den Besuchen vor Ort, wie diese ausgestellt (Szenografie) und vermittelt werden. Geplant sind in jedem Museum spezifische Führungen und ein Gespräch mit den jeweiligen Verantwortlichen. In den Städten werden wir uns auch mit virtuellen Stadtrundgängen beschäftigen und ein paar spannende Bauten anschauen.

	Dienstag, 1. Februar 2022: Anreise nach Bern; Besuch Museum für Kommunikation und Alpines Museum Bern; Übernachtung Jugendherberge Bern. Mittwoch, 2. Februar 2022: Weiterreise nach Lausanne; Besuch Musée Olympique und MCBA Lausanne sowie Plateforme10 (neues Museumsquartier in Lausanne); Übernachtung Hostel in Lausanne. Donnerstag, 3. Februar 2022: Weiterreise nach Genf; Besuch Musée d'éthnographie Genève und Musée Croix Rouge; Übernachtung Hostel in Genf Freitag, 4. Februar 2022: Stadtrundgang Genf; Maison Clarté von Le Corbusier; ev. Besuch Designhochschule HEAD; Rückreise am Nachmittag. Die Kosten belaufen sich auf circa CHF 170.00 (inklusive Übernachtungen in max. 4er-Zimmer mit Frühstück und Museumseintritte/Führungen; exklusive Reisekosten und Verpflegung). *Aufgrund der epidemischen Situation sind aktuell und bis auf Weiteres nur Exkursionen im Inland mit maximal 15 Teilnehmer:innen möglich.
Bibliographie / Literatur	Wird bei Seminarbeginn bekannt gegeben.
Termine	80% Anwesenheit, aktive Teilnahme, Analyse mit Kurzreferat (Gruppenarbeit) Bewertungsskala: best./nicht best.
Dauer	Kw 5 Mo-Fr 31.01.-04.02.2022 08.30-16.30h Achtung: Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Es finden vor der Exkursion zwei Termine (jeweils max. 2 Lektionen) statt zwecks Vorbereitung und Vertiefung in die Thematik.